

EINSCHREIBEN

An die Präsidentin  
des Grossen Gemeinderates  
Frau Dominique Schraft  
Postfach  
8402 Winterthur

Winterthur, 3. August 2011

**Einzelinitiative in Sachen Rahmenkredit „Stadtraum Bahnhof“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Die unterzeichnenden, stimmberechtigten Einwohner der Stadt Winterthur, welche gleichzeitig die folgenden Vereine vertreten

- ACS Ortsgruppe Winterthur
- Pro Velo Kanton Zürich, Regionalgruppe Winterthur
- TCS Sektion Zürich, Gruppe Winterthur
- VCS Zürich, Regionalgruppe Winterthur
- HEV Region Winterthur

reichen Ihnen zuhanden des Grossen Gemeinderates Winterthur gemäss § 96 Gemeindegesetz und § 13 Gemeindeordnung in Form der einfachen Anregung die nachfolgende

**Initiative**

ein:

Die Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 über den Rahmenkredit von CHF 84 Mio. sei zu wiederholen. Im Rahmen der Abstimmungsweisung sei klarzustellen, dass bezüglich der sechs im Rahmenkredit enthaltenen Teilprojekte eine Prioritätenreihenfolge „Verkehrslösung vor Städtebau“ gewählt wird.

### **Begründung:**

1. Der Wiederholung der Abstimmung über den gesamten Rahmenkredit (gemäss § 10 Ziff. 6 GO nicht eines Teilkredites) steht rund drei Jahre seit der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 nichts entgegen, zumal das Parlament bisher noch keinen Teilkredit freigegeben hat. Die seither gewonnenen Erkenntnisse und die kürzliche Weisung vom 18. Mai 2011 an das Parlament haben gezeigt, dass die unverfälschte Äusserung des Stimmrechtes bei der Wiederholung der Abstimmung verlangt, dass für die Teilprojekte eine Prioritätenordnung „Verkehrslösung vor Städtebau“ festgelegt wird.
2. In der Weisung zum Rahmenkredit an den Grossen Gemeinderat vom 29. Oktober 2008 und in der Abstimmungszeitung vom April 2009 wurden ohne zeitliche oder funktionelle Priorisierung im Wesentlichen die sechs Projekte „Gleisquerung Stadtmitte“, „Schliessung Rudolfstrasse“, „Verkehrskonzept Neuwiesen“, „Bahnhofplatz Süd“, „Personenunterführung Nord“ und „Veloquerung Nord“ aufgelistet. Als erstes dieser Projekte wurde dem Parlament am 18. Mai 2011 der Kredit (von brutto CHF 18,43 Mio., netto CHF 12,5 Mio.) für Umbau und Neugestaltung des Bahnhofplatzes Süd (zu einem erheblichen Teil für das „zentrale Dach“) vorgelegt.

Heute ist allgemein anerkannt (und sowohl die MIV-, wie die Langsamverkehrsverbände stehen hinter dieser Erkenntnis), dass das zentrale Element des Masterplans Bahnhof die bauliche Schliessung der Rudolfstrasse ist. Damit


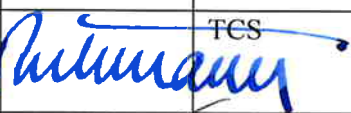
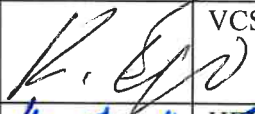

dies möglich wird, ist – unter Vorbehalt ausserordentlicher Ereignisse oder neuer Erkenntnisse – eine Realisierungsreihenfolge im Wesentlichen wie folgt zu wählen:

- 2.1. Die Verkehrskapazität der Neuwiesenstrasse-Kreuzungen ist auszubauen. Dazu ist der Veloverkehr auf neue zweckmässige Achsen zu verlegen, welche die Veloquerung Nord einschliessen.
  - 2.2. Die Rudolfstrasse ist mittels Signalisation (offen für den Bus während des Umbaus des Bahnhofplatzes Süd) für den MIV zu schliessen, wobei spätestens mit deren Schliessung Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Sinne des Verkehrskonzeptes Neuwiesen (Umsetzungsschritt 3) anzuordnen sind.
  - 2.3. Umbau des Bahnhofplatzes Süd – nach vorgängiger Überprüfung einer unterirdischen Querung des Bahnhofplatzes für die Fussgänger.
  - 2.4. Bauliche Neugestaltung der Rudolfstrasse und Gleisquerung Stadtmitte.
  - 2.5. Weitgehend unabhängig von dieser zeitlichen Abfolge ist das Projekt Personenunterführung Nord.
3. Sofern der dazu zuständige Grosse Gemeinderat (vom Volk delegierte Kompetenz zur Freigabe von Teilkrediten) in geeigneter Weise dafür sorgt und den Stadtrat verpflichtet, die (unter Ziff. 2 begründete) Prioritätenordnung „Verkehrslösung vor Städtebau“ zu respektieren, wird die Initiative zurückgezogen. Der Erstunterzeichner ist auch ermächtigt, die Initiative zugunsten eines allfälligen Gegenvorschlages des Parlamentes zurückzuziehen.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, die vorliegende Einzelinitiative der für die Beratung der Weisung Nr. 2011/057 (Umbau und Neugestaltung des Bahnhofplatzes Süd) zuständigen BBK (zwecks allfälliger Mitberatung) bereits vor der nächsten Sitzung zukommen zu lassen.

Als ihren Vertreter vor dem Parlament bezeichnen die Erstunterzeichner Herrn Peter Wolfensberger.

Freundliche Grüsse

Name	Vorname	Geburtsjahr	Adresse	Unterschrift	Institution
Wolfensberger	Peter	1944	Weberstr 30 8400 Winterthur		ACS
Fiedler	Bernhard	1963	Wartstrasse 120 8400 Winterthur		Pro Velo
Rütimann	Peter	1956	Seidenstrasse 7 8400 Winterthur		TCS
Egli	Kurt	1960	Talwiesenstrasse 22 8404 Winterthur		VCS
Hutter	Markus	1957	Rychenbergstr. 169 8400 Winterthur		HEV